

WAS IST GALA-Q?

Das Projekt Gala-Q soll die Weiterbildungsstruktur im GaLaBau berufsständisch weiterentwickeln.

WAS IST DIE MOTIVATION FÜR DAS PROJEKT GALA-Q?

- Attraktivitätssteigerung des Berufsbilds Landschaftsgärtner (Karrierperspektiven)
- Stärkung der Bindung der Beschäftigten
- Sicherung des konkreten Fachkräftebedarfs

PROJEKT BETEILIGTE:

Projektträger:

- INIFES Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie gGmbH

Umsetzungspartner:

- IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH – Giesert, Liebrich, Reuter

Sozialpartner:

- Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Sie haben Interesse als Betrieb des Garten- und Landschaftsbaus am Projekt teilzunehmen?

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

INIFES gGmbH
Alexander Kühl
Mobil: 0172 3033224
E-Mail: kuehl@inifes.de

Johannes Bömken
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
Referent Berufsbildung
Telefon: 02224 7707-34
E-Mail: j.boemken@galabau.de

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH
Tobias Reuter
Telefon: 06131 6039840
Mobil: 0171 5380999
E-Mail: tobias.reuter@arbeitsfaehig.com
Web: arbeitsfaehig.com

Unterstützt von:



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

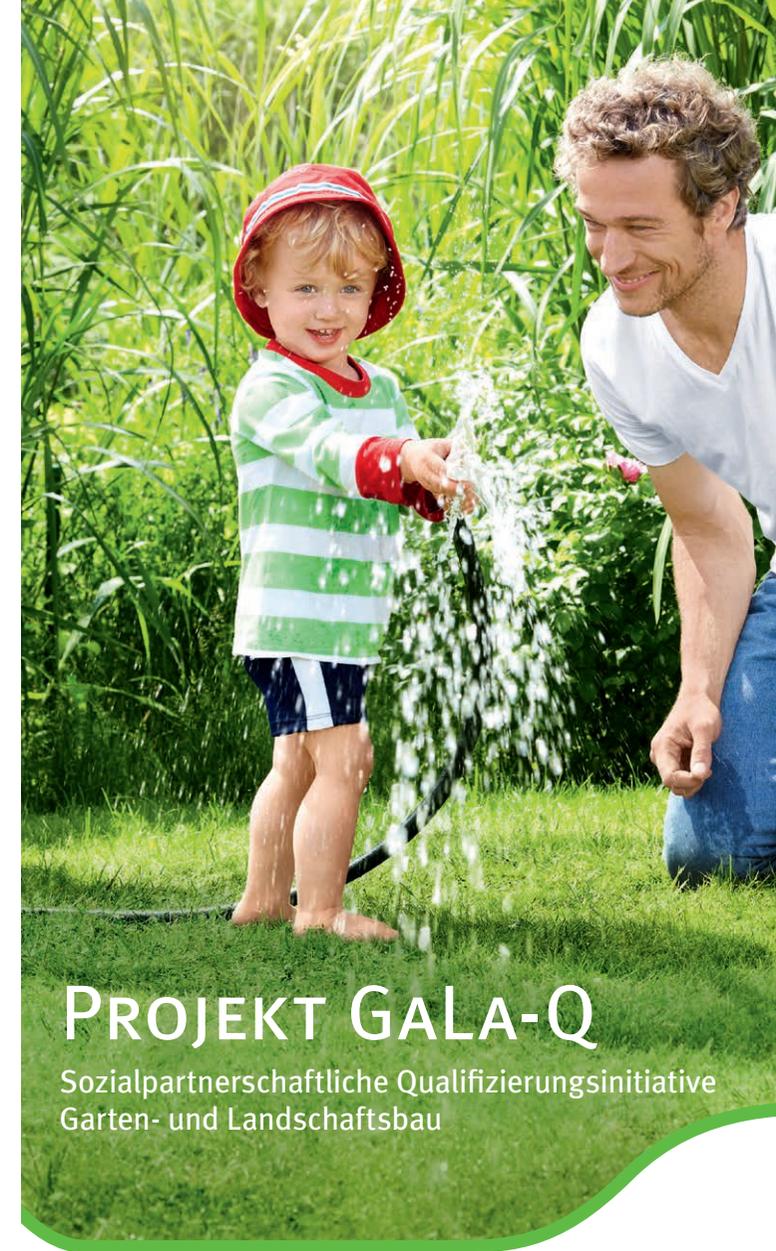


IAF
Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft



inifes



PROJEKT GALA-Q

Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative
Garten- und Landschaftsbau

Gefördert durch:



Europäische
Union



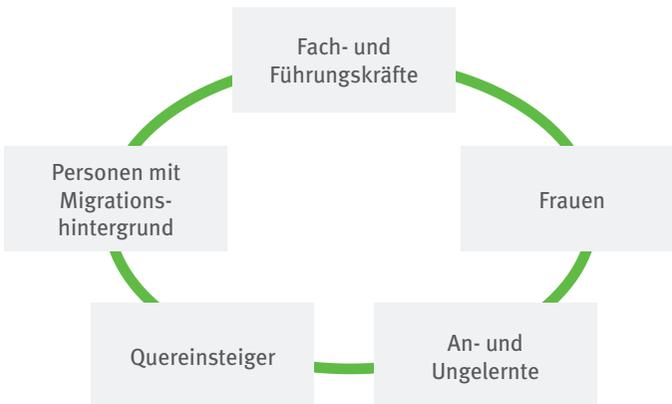
Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

DIE ZIELE DES PROJEKTS



Einen Beitrag zum Aufbau einer systematischen Weiterbildungskultur der Branche leisten und dabei Unternehmen wie Beschäftigte aktiv beteiligen.

ZIELGRUPPE

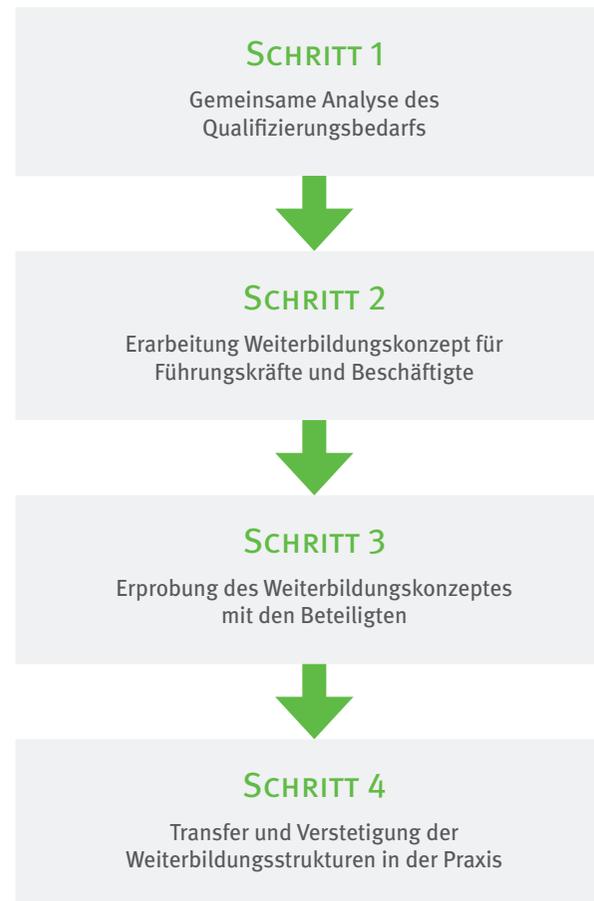


PROJEKTSCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER PROJEKTZIELE

Das Projekt GaLa-Q ist ein sozialpartnerschaftliches Qualifizierungsprojekt.

Alle Projektschritte erfolgen in enger Abstimmung mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) sowie den beteiligten Betrieben.

Folgende wesentliche Projektschritte sind vorgesehen:



AUFWAND FÜR DIE BETRIEBE

Pro Betrieb nehmen zwischen 1 bis 4 Beschäftigte (Inhaber/innen, Führungskräfte, Mitarbeiter/innen) am Projekt teil.

Es werden Vor-Ort-Besuche der Betriebe für Gespräche mit den Inhaber/innen, Führungskräften und Beschäftigten geplant, um den Qualifizierungsbedarf festzustellen (Zeitraum: April-Juni 2017).

Jeder Teilnehmende/Beschäftigte ist für eine Dauer von 2 Tagen für die Teilnahme an Seminaren/Lehrgängen freizustellen (Erprobung der Qualifizierungskonzepte ab November 2017).

Reise- und Übernachtungskosten sowie Lohnausfall können leider nicht übernommen werden. Die Veranstaltungen finden bei regionalen Bildungsanbietern statt, so dass weite Anreisen möglichst vermieden werden können.

Teilnahme der Betriebe an der Auftaktveranstaltung des Projekts am 13.09.2017 im Vorfeld des Verbandskongresses in Berlin.

VORTEILE FÜR DIE BETRIEBE ...



... kommen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und der ganzen Branche zugute!